



## Das Wintersport-Paradies für alle Generationen

Für Gross und Klein, für Alt und Jung, für Anfänger und für Cracks – in Sörenberg kommen Wintersport-Fans auf ihre Kosten. Insbesondere für Familien mit Kindern ist das Angebot vielfältig. Theo Schnider, Präsident der Sörenberger Bergbahnen, gibt im Gespräch einen Einblick.



Theo Schnider

Mit seinen 53 Kilometern Piste und den 17 Skiliften und Sesselbahnen gehört das Skigebiet Sörenberg in der Zentralschweiz zu den mittelgrossen Wintersport-Destinationen der Schweiz. Doch der Sörenberg punktet mit einem abwechslungsreichen Angebot, das insbesondere für Familien attraktiv ist. Und das ist kein Zufall. «Wir legen seit mehreren Jahren grossen Wert darauf, dass wir unser Angebot für Familien kontinuierlich weiter ausbauen», sagt Theo Schnider, Verwaltungsratspräsident der Sörenberger Bergbahnen und Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch.

Das scheint zu funktionieren, denn in den vergangenen Jahren lockte das Skigebiet immer mehr Familien an. Insbesondere auch grössere Familien, die ihren Winterurlaub gemeinsam mit den Grosseletern verbringen wollen. «Das hängt zum einen damit zusammen, dass wir in der Gemeinde sehr viele Ferienwohnungen und das Reka-Feriedorf haben, die sich ideal eignen für grössere Gruppen, und zum anderen deckt unser Skigebiet auch die unterschiedlichen Bedürfnisse sehr gut ab», erklärt Schnider.

### Vom Anfänger bis zum Profi

Ganz in der Nähe des Dorfes befinden sich breite und eher flache Pisten, die ideal geeignet sind für Einsteiger. Nicht selten sind dort auch Grosseletern mit ihren Enkelkindern unterwegs. Die Skilifte und Sesselbahnen in diesem Bereich des Skigebiets seien sehr bedienungsfreundlich. «Das Personal nimmt insbesondere auf die Kinder sehr viel Rücksicht», erklärt Theo Schnider. Bei den Kindern ist auch das «Kids Village» sehr beliebt, wo die Jüngsten spielerisch an das Ski- und Snowboardfahren herangeführt werden. Das «Kids Village» wird von der Ski- und Snowboardschule Sörenberg betrieben. Eine Ergänzung dazu ist das «Kinderland» auf Rossweid mit Zauberteppich (Förderband) und Pinocchio-Lift.



Für die fortgeschrittenen Ski- und Snowboardfahrer bietet der Sörenberg aber auch anspruchsvollere Abfahrten. Dazu zählt unter anderem auch die Schwarze Piste auf dem Briener Rothorn. «Da wir in unserem Gebiet auch anspruchsvolle Pisten haben, finden bei uns regelmässig Skirennen statt – von Jugendwettkämpfen bis hin zu FIS-Rennen für angehende Skicracks», so Schnider.

### Freestyle-Line und Show der Schweizer Freestyle-Elite

In Sörenberg kommen auch die Freestyle-Fans auf ihre Kosten. Auf der gesamten Talabfahrt gibt es parallel zur normalen Piste eine sogenannte «Freestyle-Line». Dort können auf den Boxen, Rails, Tubes und Kickern verschiedene Tricks und Sprünge geübt werden. «Das Interesse an unserer Freestyle-Line hat zuletzt stark zugenommen. Wir haben diese deshalb weiter ausgebaut und für die Betreuung der Anlagen Freestyle-Profis verpflichtet», sagt Theo Schnider.

Ein ganz besonderes Highlight für alle Freestyle-Liebhaber bietet sich in Sörenberg jeweils im Februar. Dann findet praktisch mitten im Dorf eine «Freestyle-Show» statt. Dabei wird ein grosser Kicker aufgebaut, auf dem die Schweizer Freestyle-Elite ihr Können mit spektakulären Sprüngen und Tricks unter Beweis stellt. Die Teilnehmer fliegen mit Skis, Snowboards, Telemarkskis und Schneeevelos über die grosse Schanze. Am 22. Februar findet der Show-Wettkampf in Sörenberg bereits zum 9. Mal statt und auch diesmal werden wieder rund 3000 Zuschauer erwartet.

### Für Alternativen ist gesorgt

Für diejenigen, denen das Geschehen auf der Freestyle-Line und den Pisten zu rasant ist, gibt es in Sörenberg auch ruhigere, aber deswegen nicht weniger attraktive Wintersportangebote. Dazu zählen Langlaufen, Schlitteln, Skitouren, Winterwandern und Schneeschuhlaufen. «Gerade Winterwandern und Schneeschuhlaufen liegt im Trend», sagt Schnider. «Deshalb bieten wir auch spezielle

### UNESCO Biosphäre Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch umfasst sieben Gemeinden im Kanton Luzern auf einem Gebiet von knapp 400 Quadratkilometern. Seit 2001 ist die Region, die für ihre ausgedehnten Moorlandschaften bekannt ist, von der UNESCO als Biosphären-Reservat klassifiziert. Mit diesem Label werden Regionen ausgezeichnet, die mit einer besonders nachhaltigen Entwicklung überzeugen und die Vorzüge der Region mit innovativen Ideen noch besser zur Geltung bringen. Zur UNESCO Biosphäre Entlebuch gehören neben dem Skigebiet Sörenberg auch die Wintersportgebiete Marbach, First, Gfellen und Flüfli.

Weitere Infos: [www.biosphaere.ch](http://www.biosphaere.ch)  
[www.soerenberg.ch](http://www.soerenberg.ch)  
[www.soerenberg.ch/bahnen](http://www.soerenberg.ch/bahnen)

Winterwanderungen an wie beispielsweise eine gastronomische Rundwanderung, wo die Teilnehmenden von Gastronomiebetrieb zu Gastronomiebetrieb wandern und dort regionale Spezialitäten geniessen.»

BILDER D. KURTH

